

Deutschland spielt Tennis

Auch Essenrode beteiligte sich an der bundesweiten Saisoneröffnung mit einem Tag der offenen Tür

Alle Mitglieder und Freunde des TuS Essenrode waren am **25. April** eingeladen,
einen kurzweiligen Tag auf der Tennisanlage zu erleben.

Unser Angebot der **Tennisolympiade** wurde sehr gut angenommen. In bunt gemischten Zweiermannschaften mit so einfallsreichen Namen wie „Milchschnitten“ oder „Tennisbande“ starteten zwanzig Teams den Wettkampf morgens bei schönstem Tenniswetter.

Es gab sechs Übungen, bei denen Koordination, Motorik und Teamfähigkeit gewinnbringend eingesetzt werden mussten. Da wir überraschend viele Mannschaften auf der Anlage hatten, wurden vier Gruppen zu je fünf halbwegs gleichwertigen Teams gebildet, die sich beim Low-T-Ball mit dem Overball und beim Kleinfeldtennis mit den Easy-Play-Bällen messen konnten. In den Gruppen wurde „Jeder gegen Jeden“ gespielt, beim Low-T-Ball als Einzel und im kleinen Feld als Doppel.

Ursprünglich war die Siegerehrung gegen 13 Uhr angesetzt. Aufgrund der guten Resonanz dauerten die Gruppenturniere natürlich länger, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Unsere fleißigen Helfer hatten sich für die Verpflegung wieder allerhand ausgedacht. Und so blieb bei belegten Brötchen, frisch zubereiteten Sandwiches, Bratwurst mit selbstgemachtem Kartoffelsalat und Kaffee und Kuchen kein Gaumen unbefriedigt.

In den Spielpausen hatten alle, die noch Lust und Energie hatten, Gelegenheit, kurze Trainingseinheiten mit Henk zu absolvieren, der die Teams, vor allem seine Trainingsgruppen, genau beobachtete.

Gegen Ende dieser Veranstaltung wurden die Gemüter langsam unruhig. Hatten sich die Anstrengungen gelohnt? Wie sind denn nun die Platzierungen? Diese Fragen konnten erst um 15 Uhr beantwortet werden, nachdem alle Laufzettel mit den Einzelergebnissen ausgewertet waren. Freuen durften sich „Die Cabbies“ (Luka Maureschaat und Sönke Vahlke) über Platz 1 und vier Freimonate der Spartenmitgliedschaft. Rang zwei erreichten die „Köcher-Brothers“ (Christopher und Philipp Köcher). Sie können sich zusätzlich über zwei kostenlose Trainerstunden freuen.

Die Bronzemedaille wurde gleich zweimal vergeben: zuerst an das Team „Stuttgart“ (Laurenz und Frank Pieper), das sich eine Gratis-Trainerstunde erspielte, und - dann nach einem Faux Pax des Wertungsbüro - noch einmal nachträglich an „Die Pfeifen“ (Marvin Räkel und Sebastian Brauer), die in den Genuss von zwei Freimonaten der Spartenmitgliedschaft kommen.

Am Nachmittag gab es weitere Besucher auf der Tennisanlage. Ein paar langjährige Mitglieder warteten auf den Beginn des **Schleifchenturniers**, dessen Anfang sich natürlich nach hinten verschob. Zusätzlich besuchte uns unser neuer Trainer Hans Richter. Er lieferte sich in der Wartezeit ein Showdoppel mit „ausgesuchten“ Herren. Oder war es doch eher eine Lehrstunde, die der ehemalige Tennis-Bundesligaspieler den Jungs gab?

Das Ende der Veranstaltung wurde gegen 18 Uhr eingeläutet, nachdem wir das Schleifchenturnier in kleiner Runde absolviert hatten. Wer am Ende gewonnen hatte, ist mir leider nicht bekannt. Aber der Wettkampfgedanke stand bei dieser Aktion auch nicht im Vordergrund. Alle (auch die Helfer vom Vormittag) waren glücklich, zum ersten Mal in diesem Jahr unter freiem Himmel den Schläger geschwungen zu haben.

Annette Dohmes